

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission,
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner
Frau Beck

Telefon
+49 371488-1067

Telefax
+49 371488-1090

E-Mail
vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Datum
25.11.2024

Vergabenummer
10/40/25/001

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren
Rahmenvertrag Schülerbeförderung ab Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Beck

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

Vergabenummer: 10/40/25/001

a) Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Telefonnummer: +49 371488-1067

Telefaxnummer: +49 371488-1090

E-Mailadresse: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Verfahrensart: Offenes Verfahren

c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter: <https://www.evergabe.de>

d) Leistung: Rahmenvertrag Schülerbeförderung ab Schuljahr 2025/2026

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Rahmenvertrag Schülerbeförderung ab Schuljahr 2025/2026 in 14 Losen

Lose 1 bis 7 Rollstuhlfahrzeuge

Los 1: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug von 0,0 km - 3,0 km
Los 2: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug von 3,1 km - 6,0 km
Los 3: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug von 6,1 km - 10,0 km
Los 4: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug von 10,1 km - 15,0 km
Los 5: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug von 15,1 km - 25,0 km
Los 6: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug von 25,1 km - 50,0 km
Los 7: Fahrten mit Rollstuhlfahrzeug über 50 km

Lose 8-14 PKW/Kleinbus

Los 8: Fahrten mit PKW/Kleinbus von 0,0 km - 3,0 km
Los 9: Fahrten mit PKW/Kleinbus von 3,1 km - 6,0 km
Los 10: Fahrten mit PKW/Kleinbus von 6,1 km - 10,0 km
Los 11: Fahrten mit PKW/Kleinbus von 10,1 km - 15,0 km
Los 12: Fahrten mit PKW/Kleinbus von 15,1 km - 25,0 km
Los 13: Fahrten mit PKW/Kleinbus von 25,1 km - 50,0 km
Los 14: Fahrten mit PKW/Kleinbus über 50 km

Rahmenvertrag mit allen geeigneten und wirtschaftlichen Bietern

Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden.

Der Vertrag läuft vom 11.08.2025 bis 03.07.2026 und verlängert sich (jeweils) um 12 weitere Monate, wenn er, durch den AG,

nicht 2 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende (09.07.2027 / 21.07.2028 / 20.07.2029) gekündigt wird. Er endet spätestens am 12.07.2030.

Haupt-CPV-Nummer: 60000000-8

Weitere CPV-Nummern:

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Stadt Chemnitz
Schulamt
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadt Chemnitz
Jugendamt
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Lieferort/ Ausführungsort: im Stadtgebiet Chemnitz und Umland

e) Losaufteilung vorgesehen: ja
 nein

Angebote sind möglich für: Ein Los
 Maximale Anzahl an Losen:
 Alle Lose

f) Nebenangebote zugelassen: ja
 nein

g) Ausführungsfrist: 11.08.2025 - 12.07.2030

Der Vertrag läuft vom 11.08.2025 bis 03.07.2026 und verlängert sich (jeweils) um 12 weitere Monate, wenn er, durch den AG, nicht 2 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende (09.07.2027 / 21.07.2028 / 20.07.2029) gekündigt wird. Er endet spätestens am 12.07.2030.

h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit) 03.01.2025 12:00

Bindefrist: 13.03.2025

j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Gemäß § 17 VOL/B

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: - Eigenerklärung:
*Russland-Sanktionen_Stand_04.2022.pdf
*zur Eignung für alle Unternehmen in Offenen Verfahren" (beinhaltet Angaben: zum Umsatz; zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;

zu vergleichbaren, erbrachten Leistungen/Referenzen; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, Eintragung in das Berufsregister). Sollten Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist mit Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Nachunternehmer (Formblatt 235) einzureichen. Die Verpflichtungserklärung (Formblatt 236), die "Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes" sowie die "Eigenerklärung zur Eignung in Offenen Verfahren" muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch den Nachunternehmer, vollständig ausgefüllt und unterschrieben, nachgereicht werden. Bei Bedarf können entsprechende Formulare abgefordert werden. Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für Sie zuständigen Berufsgenossenschaft, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

- Mit dem Angebot sind
- * die Gewerbeanmeldung
- * der Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal nach § 48 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV),
- * die Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi oder Mietwagen und
- * die Bestätigung der Verfügbarkeit der notwendigen Fahrzeuge und des Fahrpersonals vorzulegen.

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

ACHTUNG:
Die Angebotsabgabe sowie die komplette Kommunikation im Vergabeverfahren ist nur elektronisch über die Vergabepattform evergabe.de zulässig.

Die Abgabe eines Papierangebotes führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren

ÖFFNUNGSZEITEN:
Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle
VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz;
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

m)

Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Vergabekammer (§ 156 GWB):

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Braustraße 2
04107 Leipzig
Deutschland
+49 341 9773800

Sonstige Angaben:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Informationen zur EU-Vergabe

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Besondere Vertragsbedingungen
Eigenerklärung zur Eignung für alle Unternehmen
Eigenerklärung Russland-Sanktionen
EU allg. und zusätzl. Vertragsbedingungen
Verpflichtungserklärung Mindestlohn
Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen